

Ergotherapeutische Behandlung bei Patienten mit Long Covid

Kurs Nr. 75.23

Beschreibung	Gedächtnisstörungen, Depression, Fatigue können Langzeitfolgen nach einer Coronavirus Infektion sein. In unserem Therapiealltag kommen vermehrt Patienten mit den Spätfolgend einer Covid-19 Erkrankung zur Ergotherapeutischen Behandlung. Gerade die Multimorbidität beeinträchtigt die Patienten in ihrer Alltagsfähigkeit. Anhaltende neurologische Problem sowie Bewegungs- und Gleichgewichtsstörungen sind Symptome mit einem Behandlungsbedarf. Durch die Ergotherapeutischen Leitlinien bei Post-Covid können wir gemeinsam mit unserem Patienten Ziele formulieren und nach wissenschaftlichen Erkenntnissen sowie durch Best-Practice-Behandlungen durchführen und die Ziele gemeinsam erreichen.
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> • TN kennen die ergotherapeutischen Leitlinien bei Post-Covid 19 (NL) • Teilnehmer können die Limitationen nach Post-Covid 19 bei ihren Patienten erkennen und wenden die Behandlungsmöglichkeiten an. • Teilnehmer kennen Assessments zur Erhebung der Einschränkungen bei Long-Covid. • Teilnehmer kennen Gesprächstechniken zur Durchführung ihrer Behandlung
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> • Ergotherapie bei Lungenproblemen • Ergotherapie bei Problemen in der Arm-Hand-Funktion und Muskelschwäche • Chronische Müdigkeit • Ergotherapie bei kognitiven Problemen • Schlafprobleme • Berufliche Wiedereingliederung • Überlastung von Angehörigen bei täglichen Betätigungen
Datum / Ort	Samstag, 04. März 2023 / 08:30 – 13:00 Uhr / Online
Leitung	Jana Veelenturf, Ergotherapeutin BSc
Zielpublikum	dipl. Ergotherapeut*innen, alle übrigen am Thema interessierten Therapeut*innen
Kosten	EVS-Mitglieder: CHF 120.00 Nichtmitglieder: CHF 200.00
Anmeldung	<p>Bis 02.02.2023 via www.ergotherapie.ch/bildung/fort-und-weiterbildung/</p> <p>Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.</p> <p>ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz Altenbergstrasse 29 / Postfach 686 3000 Bern 8</p>